DIGITALE SCHÜLERZEITUNG DER GRUND- & MITTELSCHULE Weidenberg



10M

2023/24

Schul Zeit

Liebe Schülerinnen und Schüler was geeht ab? Wir (Die Klasse 10 M) kamen auf die glorreiche Idee nh Schülerzeitung zu machen, also eig. hat uns unsere Klassenleitung gezunungen.

Mir als Klasse haben alle unser Bestes gegeben um diese Schülerzeitung auf die Beine zu stellen, also bitte kritisiert diese nicht all zu stark :)



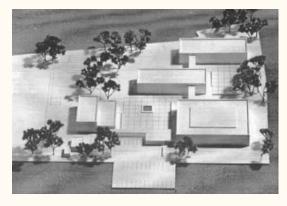
Viel Spah beim Cesen

HISTORY

Die Geschichte der Schule Weidenberg

Neuzeitlicher

und moderner Unterricht seit Herbst 1971!



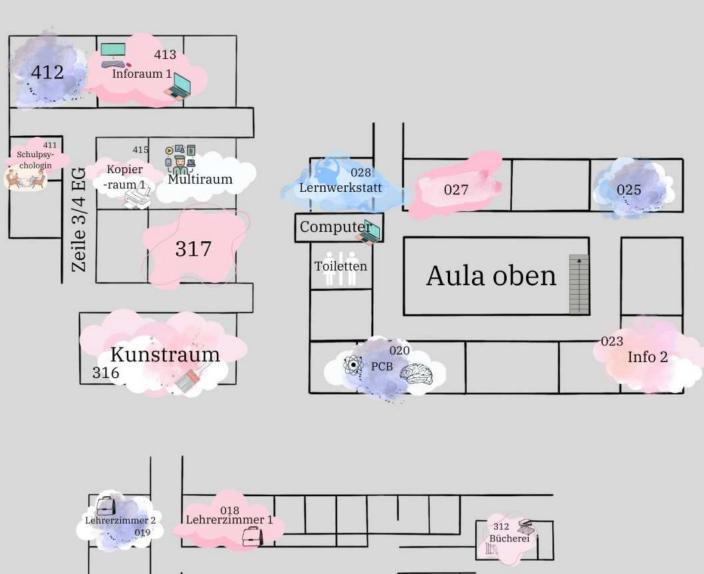


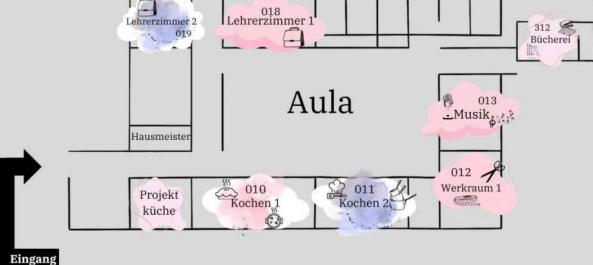
Am Freitag den 17.Mai 1971, war für den Volksschulverband Weidenberg ein denkwürdiger Tag gekommen.

Man hoffte, die Verbandsschule am 1. September 1971 übergeben und den Schulbetrieb in allen Klassen aufnehmen zu können. Für insgesamt 27 Klassen mit ihren Lehrern, Fach- und Förderlehrern und Pfarrern begann eine völlig neue Schulzeit, deren Beschreibung interessant wäre.

Schul-Map

Die wichtigsten Orte deiner Schule!





Interview

Interview mit unserer Sekretärin Simone Jurk

1.Was war die aufregendste Situation? Wenn sie die Rettungsdienste rufen muss oder ein Kind verschwindet.

2.Was war das Schlimmste was Ihnen als Sekretärin passiert ist? Platzwunden und Kniescheibe raus.

3. Wie lange ist sie schon an unserer Schule: Seit 2006 im Juni werden es 17 Jahre.

4.Wie viele Schüler lassen sich täglich ca. abholen?

5-10 Schüler mal mehr und mal weniger.

5.Was ist das größte Problem als Sekretärin? Die Technik, viele Sachen aufeinander und der Stress.

Private Fragen:

Alter:56 Lieblingsfarbe: Blau

Lieblingessen: Sushi Berufswunsch als Kind: Lehrer

Lieblingsfilm/Serie:Tatort. Sie hat die Filmkulisse in Münster angeschaut



Zauberei im Klassenzimmer

Bevor wir, die Klasse 7MG, uns mit der Ballade "Der Zauberlehrling" beschäftigt haben, haben wir selbst eine Zaubergeschichte geschrieben. Als Vorlage diente uns eine Bildergeschichte. Wir haben Zaubersprüche erfunden und versucht, spannende und lustige Geschichten zu schreiben. Viel Spaß beim Lesen!

Die Zauberlehrling Geschichten findet ihr auf mehreren verschiedenen Seiten in unserer Schülerzeitung! Auf der nächsten Seite geht es gleich los mit der ersten Geschichte!



"Der Fluch der Besen" oder "Der Zauberlehrling"



"Ich bin bestimmt in einer Stunde wieder da", sagte Professor Dumbledore zu Sven, einem seiner neuesten Schüler. Sven ist ein kleiner Zauberer und möchte so berühmt werden wie sein Idol Harry Potter. "Ok!" "Mach auch keine Dummheit!" "Ne ne, bin doch

lieb", sagte der Junge mit strahlenden Augen. Doch Professor Dumbledore wusste, dass sich in Svens Hinterkopf schon etwas anbahnte. "Dann hoffe ich mal! Schon als der Professor aus der Haustür trat, wusste er genau, was sich drinnen abspielen würde.

Sven sah aus dem Fenster und wartete auf den Moment, dass der Professor hinter der Ecke verschwand. Der Junge fing an zu grinsen und drehte seinen Kopf zur Wand. Dort stand ein etwas verstaubter Besen. Sven nahm den Besen und ging ins Nebenzimmer. Er nahm seinen Zauberstab und sagte einen langen Spruch auf, der dazu führte, dass der Besen anfing zu laufen und ihm auch noch Arme wuchsen. Das Ding eilte in die Küche, holte zwei Eimer und rannte zu dem nahegelegenen See. Dort füllte er die Eimer voll mit Wasser. Als er durch die Haustür rannte, lief er zu Sven ins Zimmer und schüttete die Eimer in die Badewanne. Das wiederholte er so oft, bis die Wanne überlief. Sven wollte den Gegenspruch sagen. doch er hatte es vergessen. Er bekam Panik und nahm die Axt des Professors aus dem Schuppen nebenan. Er eilte zurück ins Bad und hackte einmal mitten durch den Besen. Doch statt dass der Besen kaputt ging, teilte er sich in zwei Besen. Nun liefen beide durch die Gegend. "Oh nein!", rief Sven. Professor Dumbledore wollte doch bestimmt nicht, dass seine Hütte unter Wasser steht! Die Besen liefen immer weiter und weiter, bis es richtig knapp wurde. Das Wasser hatte sich so angesammelt, dass es dem Jungen bis zur Nasenspitze stand.

Doch plötzlich war alles still. Kein Besen mehr, der herumhüpfte. Nichts. Das Wasser löste sich auf und die Besen lagen still auf dem Boden. Ohne Arme. Sven drehte sich um und sah den Professor völlig durchnässt vor sich stehen, mit dem Zauberstab in der Hand. "Was hab ich Ihnen, Mr Fordward, gesagt?" Sven sah die Wut in den Augen des Professors. Da bekam er Angst. "Dass ich keine Dummheiten machen soll", murmelte der Kleine. "Genau richtig. Sie dürfen dafür jetzt das Haus putzen." Sven schaute traurig zu Boden, als der Professor wegging. "Eigentlich wollte ich Sie nur fragen, welche Bücher Sie brauchen, und Sie nicht putzen lassen", meckerte Dumbledore im Nebenzimmer. Sven putzte das Haus, bis es glänzte.

Dumbledore beruhigte sich wieder und die Bücher, die Sven bekommen hatte, waren zum Lernen von Zaubersprüchen. Nun, ich glaube, der kleine Sven hat daraus gelernt und wird das nicht mehr machen.

Amelie Walcher, Klasse 7MG

Interview

Interview mit unserer Jugendsozialarbeiterin Julia Kreuzer

1.Wie kann man mit Gruppenzwang umgehen?
STARK SEIN! Eigene Entscheidungen treffen
und auch dazu stehen

2. Was kann ich gegen Mobbing machen?

Schüler sollen es nicht verschweigen

Mobbing Tagebuch anlegen

3. Nutzen viele Schüler das Angebot?

Ja, ich hätte nicht gedacht dass es so viele

nutzen

4.Wie schätzen Sie die Lage beim allgemeinen Schülerumgang ein?

Die Schule ist toll aber es fallen zu viele Beleidigungen 5. Haben Sie als Kind selbst mal Mobbing erlebt ?

Ich selber nicht, aber in meiner Klasse

war es nicht immer leicht



Wer steckt hinter Julia Kreuzer?

Alter: 27

Familie: verheiratet

Lieblingsfarbe: salbeigrün

Lieblinsessen: Lasagne

Lieblingsfilm: Honig im Kopf

Stärken: gut organisieren

Schwächen: zu perfektionistisch

Berufswunsch als Kind: Erzieherin

<u>ripps und Tricks</u> <u>für den</u> <u>Schulalitag</u>

GENÜGEND TRINKEN

DIE
SCHULTASCHE
SCHON AM
ABEND DAVOR
PACKEN

ORDENTLICH MIT
ARBEITSBLÄTTERN UND
HEFTEINTRÄGEN
UMGEHEN

FRÜH GENUG MIT DEM LERNEN BEGINNEN

EINEN LERNPLAN MACHEN

IM UNTERRICHT
ZUHÖREN
=
WENIGER
LERNEN

Eine Geschichte aus dem Schulalltag

Milo Bag

Ein aufregender Mitt voch in der Schale

Als ich am Mittwoch früh in die Schale kam, hatte ich noch etwas Zeit, um in die Bücherei zugehen Kutz vor 8 rannt e ich zurück ins Klassenzimmer Unser Lehrer Herr Schulze begann mit dem Unterricht Die beiden Schulstunden vergingen wie im Flug. Wir freuten uns schon auf die Pause. Wie jeden Tag spielten Lenny, Karlo, Ben und ich Fußball. th stand im For und dann kam der entscheidende Schuss von Lenny. Der Ball flog direkt auf mich zu. Ich konnte ihn mit beiden Händen vor meinem Bauch halten. Doch plötzlich bemerkte ich einen Schmerz im Handgelenk. Er wurde so stark, dass ich anfing

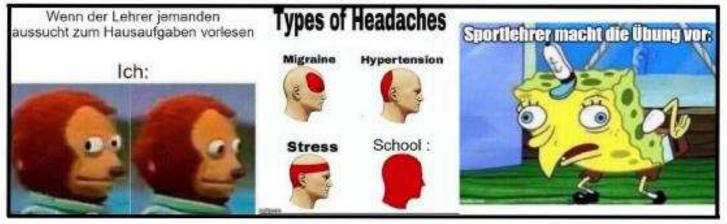
zu weinen. Alle liefen zu mir und fragten: "Was istlos, was ist passiert?" "Aud, Aud", jammerte ich und deutete auf mein Handgelenk. Meine Freunde brachten mich zu Frau Meier in Sekretariat. Sie kammerte sich um mich. Trotz Kühlpack wurde der Schmerz nicht weniger, Ich rufe deine Mama an, dass du abgeholt wirst. "Am Nachmitlag saß ich mit meiner Mama in der Notautnahme des Krankenhauses. Es wurde ein Röntgen bild von meinem Handgelenk gemacht und der Arzt sagte zu mir , Milo, dein Handgelenk ist gebrochen und du bekommst einen Gips. "Das war ein aufregender Mittwoch.











TOP TEN

MITTELSCHULE WEIDENBERG

Platz

Künstler und Titel

1

Börnd Schwager & The Litts
"Auf der Drehbank"

2

Mr. Menno Leemfiuts
"Ethik Lessons are my Life!"

3

Zörg Jinner "Rektor-R-R-Rektor"

4

Fichtel-Wichtel & Kim
"We are the Medienscouts"

5

Sim Cryer and the Loserts "Maths and English Song"

TOP TEN MITTELSCHULE WEIDENBERG

Platz

6

Künstler und Titel

The countless Simones of Weidenberg "My name is Simone"

Bianca F.
"Untis is my castle"

Sandy Skirtline-Eagle
"Who left dirt in the
Lehrerroom"

Hanni P. "FCB go home"

Mrs Morninghaver
"Kings of 9R"

7

8

9

10

"Merlin, Konstantin und der Besen Nimbus 2001" oder "Der Zauberlehrling"

Der Zauberer Merlin wollte, dass sein Sohn Konstantin das Bad putzt. Konstantin dachte kurz nach und sah den Besen in der Ecke stehen. Er überlegte: "Wie geht es wohl am schnellsten?" Denn er wollte später noch zu seinen Zauberfreunden.



Plötzlich hatte Konstantin eine Idee. Er wollte mit einem einfachen Zauberspruch den Besen lebendig machen. Er sprach: "Lieber Besen flieg zu mir, hab zwei Beine und zwei Arme, damit bist du unser Helfer hier." Kaum hatte er seinen Zauberstab geschwungen, erwachte Nimbus 2001 zum Leben und fing an, zwei Eimer mit Wasser heranzutragen. Der Besen schüttete das Wasser in die Wanne. Eimer um Eimer trug er das Wasser heran und kippte es in die Badewanne. Nun wollte Konstantin, dass der Besen aufhörte und nicht noch mehr Wasser brachte. Also sagte er: "Nimbus 2001, mach doch bitte Halt, denn noch mehr Wasser brauch ich keins!"

Aber nichts geschah. Der Besen holte immer mehr Wasser und kippte es aus. Mittlerweile lief die Wanne schon über und Konstantin stand mit den Füßen im Wasser. Mit einem Beil, das Konstantin sich herbeigewünscht hatte, wollte er den Besen zum Aufhören zwingen. Er schlug auf den Besen ein und rief: "Jetz ist aber Schluss damit!" Aber was ist passiert? Statt einem Besen rannten jetzt zwei kleinere Besen durch das Bad! Sie kamen immer wieder, jetzt mit vier Eimern Wasser. Immer tiefer stand Konstantin im kühlen Nass. Er riss die Arme nach oben und rief nach seinem Vater: "Merlin, bitte hilf mir! Die Besen sind nicht zum Stillstand zu bringen!" Da kam Merlin herbeigeeilt. Gekonnt rief er seinen Zauberspruch: "Beide Besen seid jetzt still! Ihr werdet wieder eins, weil ich es will!" Sofort verschwand das Wasser und alles war wieder wie vorher.

Enttäuscht schaute Merlin zu seinem Sohn herab. Konstantin beugte sich nieder, bedankte sich bei seinem Vater und versprach: "In Zukunft mache ich das alles ohne Zauber. Das geht viel schneller!"

Dominic Lochmüller, Klasse 7MG



HIERWILLICHHIN.DE

Traumereisen zu Luperpreisen





Oberwiehlponnathen

Religiöser Ort im Bayreuther Landkreis

-Aktivitätenangebot: Beten,
Streitschlichterkurse, Mandalas malen
-Sehenswürdigkeiten: - Shalom Statue,
- Klangschalenmuseum

Unterkunft: Zur heulenden Klangschale ca. 250€/Nacht

Kießling an der Thees

Wohlfühloase auf dem Weidenberger Obermarkt

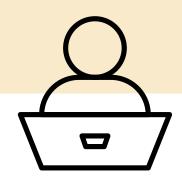
-Aktivitäten: Kochkurs, Alle Arten von Basteln, Tanzkurse -Sehenswürdigkeiten: High Heel Antiquariat -Unterkunft: Zum polternden Schuh ca. 50€/Nacht inklusive Frühstück

Angebot nur für kurze Zeit

Mehr Infos findest du auf Hierwillichhin.de



Ausbildungsplatz gesucht?



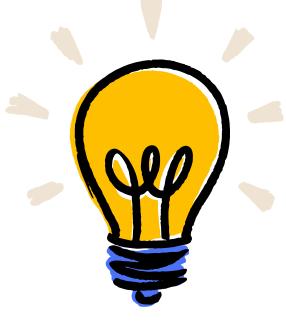
Hier findest du einige Hilfen um schnell einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

BERUFSBERATER

Berufsberater haben ihren Job bei Agentur für Arbeit und kennen sich damit speziell sehr gut aus.

- > In der Schule zu erreichen
- > Terminvereinbarung möglich

https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/tipps-sucheausbildungsplatz



SONSTIGES:

- Ein Pflichttermin bei eurem Berufsberater
- Berufsberater sind einmal in der Woche in der Schule, für dich erreichbar
- Man hat viele Praktikas in der 9. und 10. Klasse

Auswertungen der Schülerbefragung Klasse 7-10



Wen mögt ihr am liebsten an der Schule:

- Frau Losert
- Frau Hofmann

Was mögt ihr an der Schule am liebsten:

- Pausen
- Sportunterricht



"Zauberei befreit nicht vom Dienst!" oder "Der Zauberlehrling"

Eines Tages wurde ich, Harry Potter, höchstpersönlich in das Büro des Professor Dumbledore, den höchsten Zauberer und Leiter der Zauberschule Hogwarts, gerufen. Ich dachte, dass Dr. Snape oder ein anderer der Slytherin Tugendbolde, vielleicht aber auch der Zauberer, dessen Name ich nicht erwähnen darf, wieder etwas angestellt hätte.

So ging ich also durch die alte Holztür und erreichte das Büro des alten Zauberers mit dem langen Bart. "Guten Tag, Professor Dumbledore, gibt es ein Problem?", fragte ich den Zauberer. Dieser saß gerade an seinem Pult und schrieb auf altem Papier. Als er mich ansah, merkte ich an seinem Gesicht schon, dass etwas in ihn gefahren war. "Hallo, Mr Potter, danke fürs Kommen. Ich habe heute eine etwas andere Aufgabe für dich." Meine kleinen grünen Augen sahen Dumbledore unverständlich an. "Um zum Punkt zu kommen: Wie du weißt, liebe ich mein Büro. Allerdings bräuchte es dringend Ordnung. Und da dir ja immer so langweilig im Unterricht ist, und die faulen Putzdamen sich weigern, dachte ich, dass du diesen Dienst erledigen könntest."

Da stand ich also mit dem Besen in der Hand, den ich eigentlich zum Fliegen benutze, im Sauhaufen des Professor Dumbledore. Selbstverständlich ohne Lust. "Professor, warum zaubern Sie sich nicht jemanden her für diesen Dienst?" Der Mann starrte mich an. "Harry Potter, du weißt doch: ZAUBEREI BEFREIT NICHT VOM DIENST!" Kurz darauf verschwand er. Sein Tier folgte ihm.

So begann ich also zu fegen. Das dauerte länger als erwartet. Plötzlich fiel mir ein: "Moment mal, vielleicht zaubere ich nicht einen Diener herbei, sondern verwandle diesen Besen in einen!" Mit meinem persönlichen Zauberstab und dem Zauberspruch "gidnebel edrew" verzauberte ich den Feger in ein kleines Hänselmännchen mit zwei Holzarmen. "Hm. Nach der ganzen Fegerei brauche ich erst mal ein ordentliches Bad. Vielleicht kann der Besen Wasser in die Badewanne gießen", dachte ich mir. Also befahl ich diesem, zwei Eimer Wasser in die Wanne zu schütten.

Eigentlich lief alles wie geplant. Doch dummerweise schüttete der Holzkopf mit Borsten viel zu viel Wasser ins Becken. Ich wollte das Teil stoppen, aber mir fiel der Zauberspruch nicht mehr ein. "So ein Zaubermist! Hör doch auf, du dummer Besen!", schrie meine aufgebrachte Stimme. Keine Reaktion. "Gut. Dann bring ich es eben gewaltsam hinter mich." Mein Dickkopf befahl mir also, eine große spitze Axt zu holen. Nach Hogwartsregeln darf ich diese

eigentlich nicht benutzen. Aber das war mir in diesem Moment egal. Denn wenn Dumbledore den Besen sieht, kann ich mich auf eine Standpauke einstellen. So setzte ich die Axt an und sprach die letzten Worte zum Besen: "Es tut mir zwar leid, aber wenn du nicht hörst, musst du mit den Konsequenzen leben!" Auf drei stieß ich die messerscharfe Axt gegen den Besen, in der Hoffnung, dass es dann zu Ende wäre. Jedoch statt zu zerfallen, verdoppelte er sich. Es war eine Katastrophe! Die Besenmännchen fluteten das ganze Badezimmer. Noch schlimmer war, dass ich kurz vor dem Ertrinken stand. Das Wasser reichte mir bis zur Kehle. Meine Augen sahen bereits den ewigen Tod von Harry Potter, dem mit der Blitznarbe, dem mit Ron Weasley und Hermine Granger als besten Freunden.

"trofos lamron edrew", rief plötzlich eine bekannte Stimme. Ich erkannte sie: "Professor Dumbledore! Mein Retter!" Von einem Moment zum anderen wurde alles wieder normal. Das Bad, die Besen, ja selbst das Wasser war verschwunden. Schuldigfühlend entschuldigte ich mich beim Leiter. Wahrscheinlich war er sehr enttäuscht von mir. Er erklärte: "Nun, ich bin nicht sauer auf dich. Aber wenn du dir meine Worte gemerkt hättest, wäre es gar nicht so weit gekommen." Ich ließ den Kopf hängen und sagte: "Zauberei erlöst nicht vom Dienst." Der Zauberer nickte.

Hannah Zimmermann, Klasse 7MG



SCHULREGELN

Wichtigste Regeln?

- Während der Schulstunden nicht auf Toilette gehen
- Kein Handy
- In den Pausen muss man raus
- Keine Mützen/Kopfbedeckungen
- Keine Schneebälle werfen ...

Schülerumfrage: Vorschläge für andere Regeln

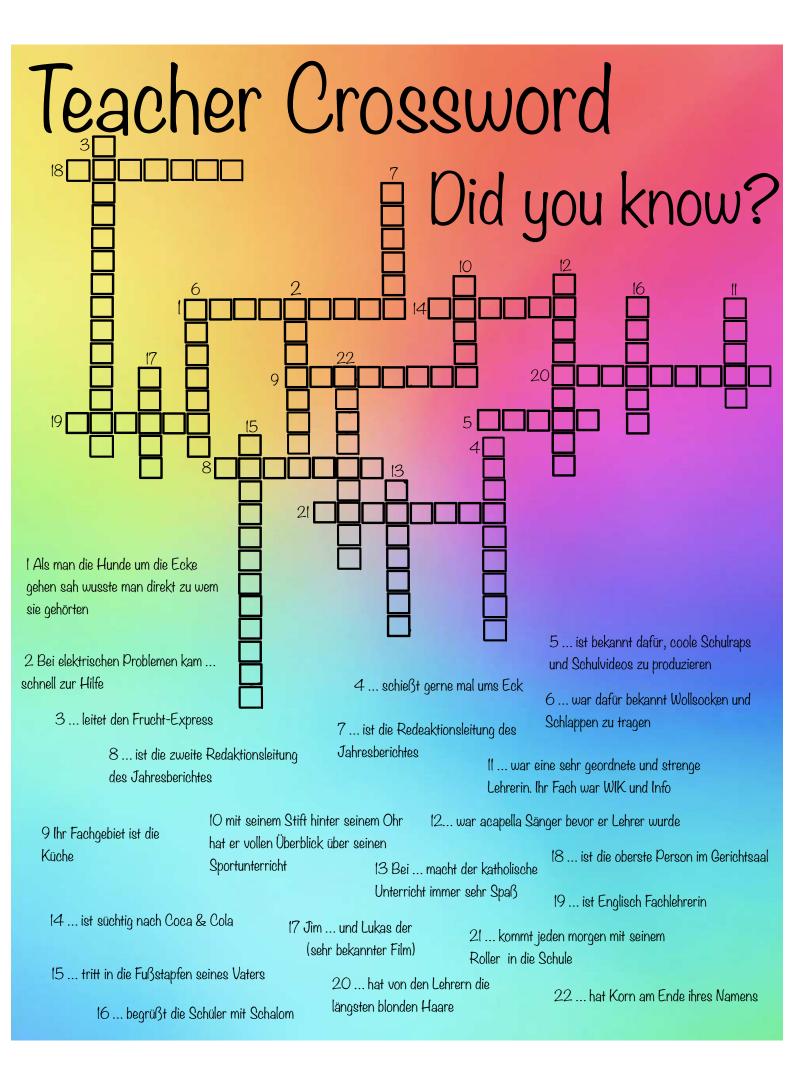


Schätze ein:



Unnötig, andere Regeln wären besser





Interview

Unser Gastschüler Mathias P. (15 Jahre) hat unsere Schule im Oktober 2023 als Austauschschüler für 6 Wochen besucht. Unser Gastschüler ist aus Peru und geht auf eine deutsche Schule wo man einen Austausch machen muss, damit man die Sprache, die Kultur und Städte besser kennenlernen kann. In der Zeit, in der Mathias an unserer Schule war hat es ihm hier sehr gefallen.



Colegio Max Uhle

Die Deutsch-Peruanische Schule Max Uhle gibt es seit 1956. An der Schule wird Deutsch unterrichtet genau so wie alle anderen ähnlichen Fächer. Der Unterricht beginnt um 06⁴⁰ oder 07⁴⁰... Die Schule besteht aus einem Kindergarten, einer Grundschule, einer Mittelstufe und Oberstufe. Ab der Oberstufe in der 10.Klasse findet das internationale Schüleraustauschprogramm zwischen September und Dezember statt. Dort gehen die Schüler an verschiedene Schulen in Deutschland, damit sie die deutsche Sprache besser lernen und ihren Wortschatz mit neuen Wörtern erweitern können.

"Harry Potter und der Besen der Besen" oder "Der Zauberlehrling"

Eines Tages rief Harrys Vater ihn von seinem Zimmer runter.
Er sagte ihm, er ginge kurz Döner mit Tsatsiki holen. Harry
antwortete, er solle doch auch für ihn eine Dönerbox mitbringen. Harrys
Vater sagte erfreut: "Gerne! Allerdings nur, wenn du deinem Onkel Jurgen
eine Wanne mit Wasser volllässt." "Ja, natürlich", antwortete Harry stolz.
Was sein Vater aber nicht bemerkte, war, dass er die Finger überkreuzte.

Als sein Vater weg war, ging Harry zu seinem Onkel Jurgen. Der sagte, er solle jetzt endlich Wasser einlassen. Als auch er weg war, um schnell noch im türkischen Laden einzukaufen, legte Harry los. Er dachte sich, dass er gar keinen Bock hätte, so etwas zu tun. So zauberte er den alten Besen zu einem Menschen und befahl ihm die Arbeit zu tun. Aber zuerst gab Harry ihm einen Namen: Achmed. Also machte sich Achmed ans Werk. Er holte die ersten zwei Eimer mit Wasser. Harry sagte beruhigend: "Gut, weiter so!" Doch das war ein Fehler, denn das nahm Achmed ernst. Und so legte er den zweiten Gang ein und holte mit einem Speed wie ein Mercedes AMG die nächsten zwei Eimer. Und so ging es weiter bis langsam die Wanne überlief. Harry glotzte immer dümmer. Er kam sich langsam veräppelt vor. Inzwischen stand ihm das Wasser schon bis zu den Beinen. "Gut, das reicht!", schrie Harry. Als Achmed jedoch das Wort "gut" hörte, legte er nicht den dritten, sondern den vierten Gang ein.

Da kam Harry eine Idee. Er holte das Beil von seinem Opa aus dem Keller. Als er jedoch wieder im zweiten Stock war und die Tür des Badezimmers öffnete, kam ihm eine Welle entgegen wie bei einem Tsunami. Er wollte es auf die brutale Weise erledigen. Doch als er zuschlug, zerteilte sich Achmed in zwei Stücke und brachte noch mehr Wassereimer. Als Harry das Wasser bis zum Kinn stand, dachte er, er würde ertrinken. Er seufzte: "Ich wollte doch nur eine Dönerbox genießen! Doch das ist jetzt vorbei!"

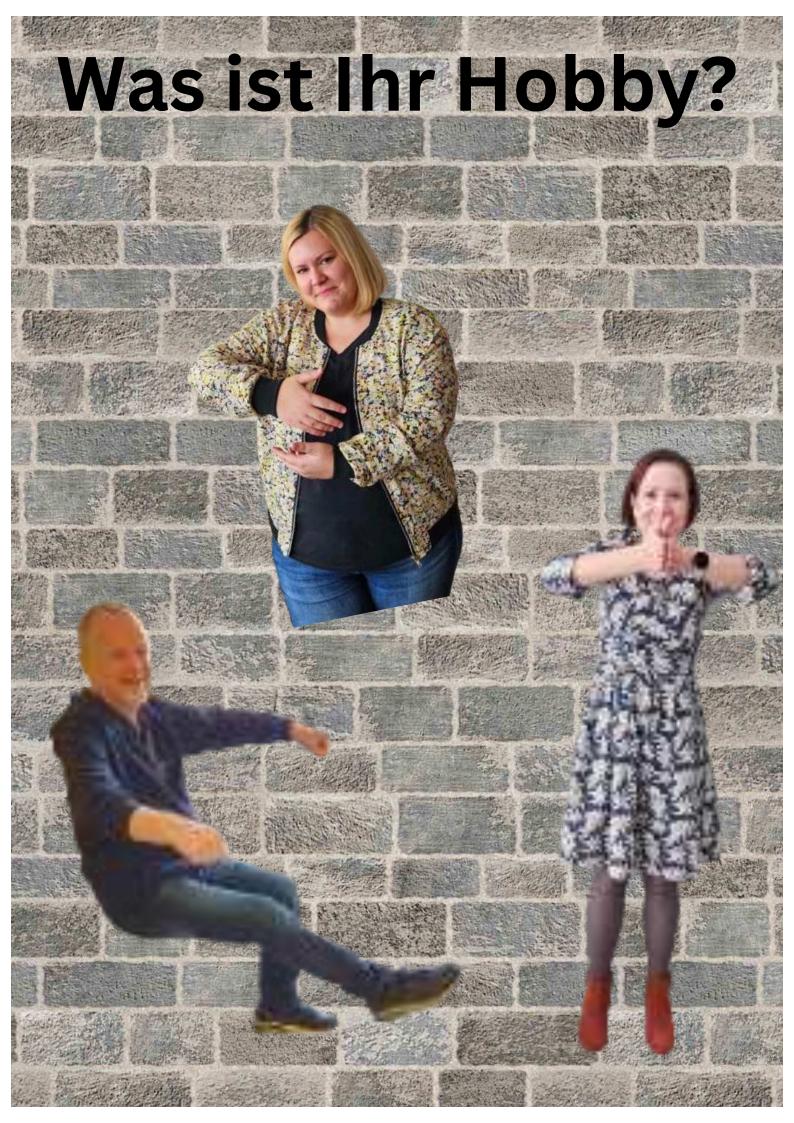
Da kam im letzten Moment doch noch Jurgen und ließ Achmed mit einem Zauberspruch verschwinden. Harry war erleichtert. Als Harrys Vater die Bescherung sah, war das Endresultat, dass er mit Jurgen den Döner genoss und Harry das Wasser aufwischen musste.

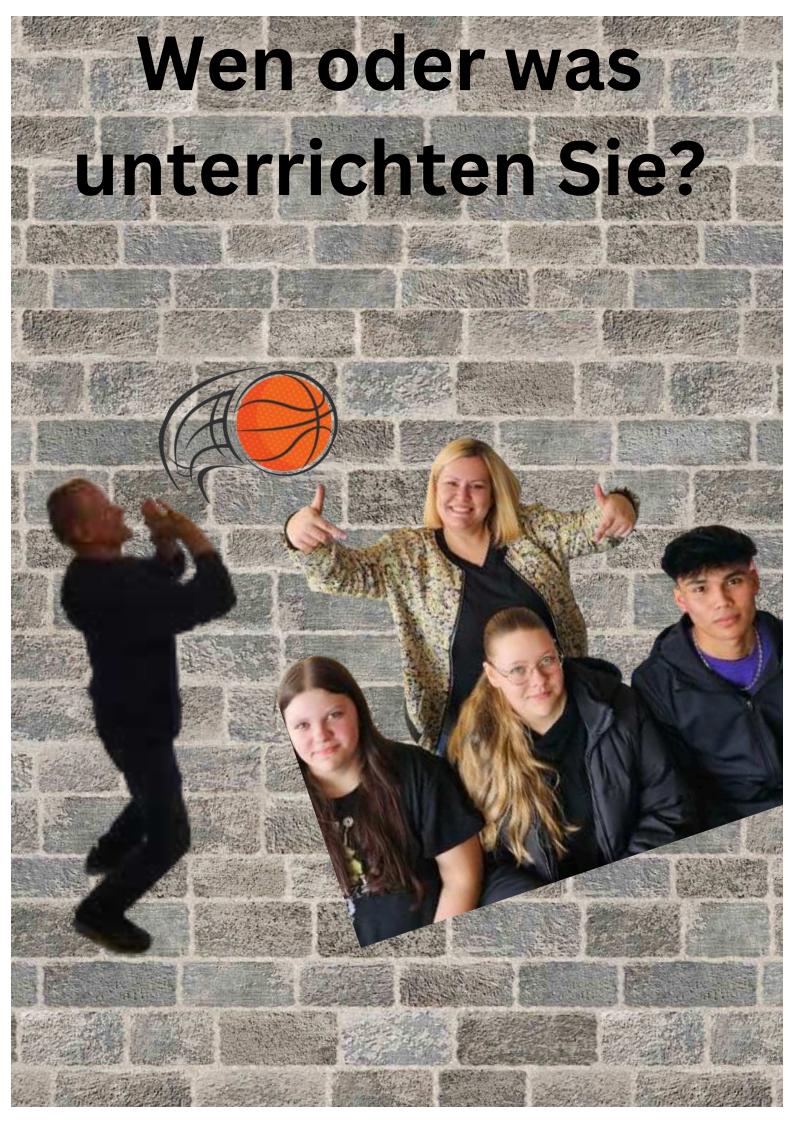
Lucian Wildenauer, Klasse 7MG

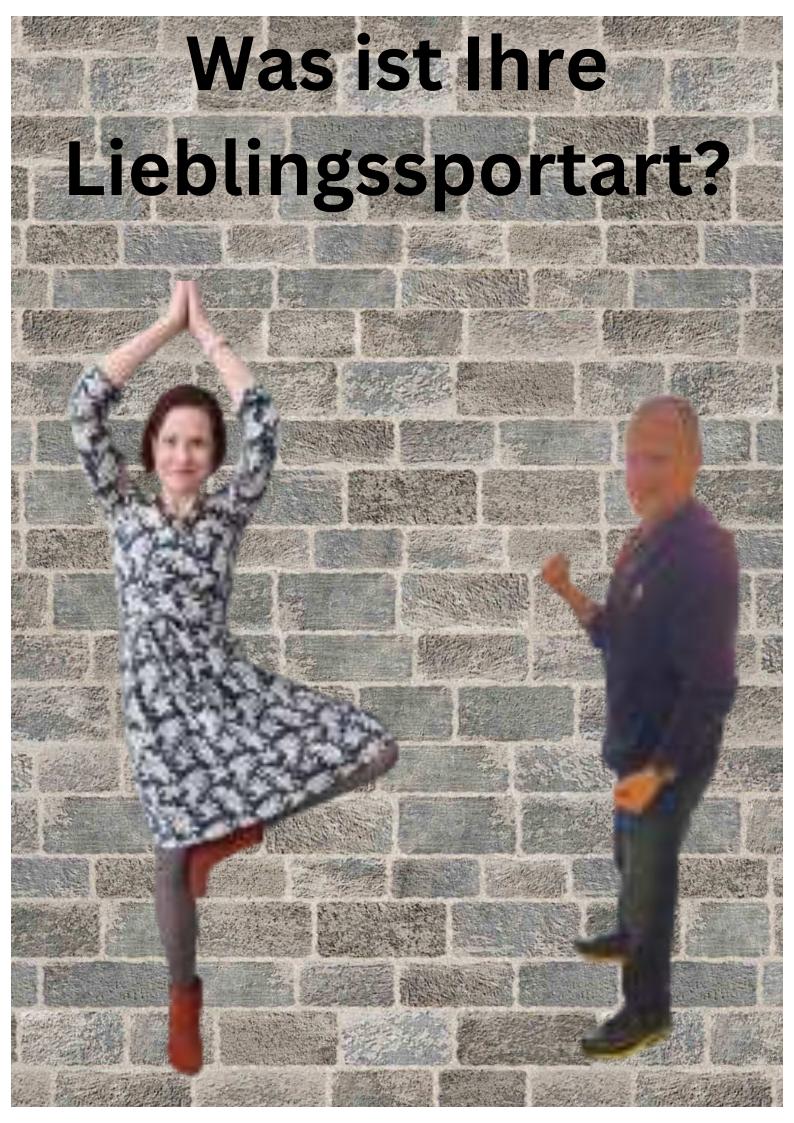












Schülerranking Klasse

Zu spät-Kommer

- 1. Jessica
- Hannah



Größte Zocker

- 1. Christopher



Partyking

- 1. Jonas M.
- 2. Lucía 🏑



10MG

Die Lehrerrebellen

- 1. Janíck
- 2. Samíra



Gossip

Girl/Boy

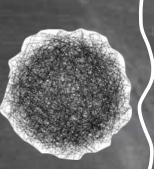


- 1. Jessica 2. Janick



Chaot

- 1. Malvin
- 2. Jonas M.



Legendärstes Duo

- 1. Janick und Cedric
- 2. Vanessa und

Emma-Sophie

Lange Rede gar kein Sinn



- 1. Janíck
 - 2. Samíra

Die Debattierer



- 1. Janick
 - 2. Samíra





Die Legenden

- 1. Mattía
- 2. Cedric

Schülerranking Klasse

Zu spät-Kommer

10M

- 1. Finn
- 2. Denísa



Díe Lehrerrebellen

- 1. Finn
- 2. Justín

Größte Zocker



- 1. Maurice
- 2. Níklas



Partyking



- 1. Leander
- 2. Míke

Gossip



Girl/Boy

- 1. Leander
- 2. Marina

Chaot

- 1. Finn
- 2. Leander

Lange Rede gar kein Sinn

- 1. Leander
- 2. Leon

Legendärstes Duo

- 1. Níklas, Raphael
- 2. Marina, Alisa

Die Legenden



Die Debattierer



- Leon
- 2. Marina



- 1. Míke 2. Leander



ragen	Richtig	i discii
Frau Freissle ist in Untersteinach geboren	L 🗌	□ P
Frau Freissles Lieblingsfarbe ist rot	F 🔲	
Das Lieblingsessen von Frau Ruckdäschel- Kempf ist Nudelsuppe	Υ	□Н
Frau Ruckdäschel-Kempf fährt einen Mini Bus	R 🗌	
Eines der Hobbys von Frau Oetken ist wandern	Ε	□ F
Frau Oetkens Lieblingsessen ist Salat	R _	
Frau Fichtel fährt einen Mini	Q _	□ A
Frau Fichtel mag die Farbe lila nicht	S	
Frau Frühhaber ist in Kulmbach geboren	K \square	
Frau Frühhabers Lieblingsfarbe ist schwarz	Z	\square R

LÖSUNGSWORT

TOP Y - Klassenfahrtziele

1.Spanien/ Mallorca





2. USA/NYC

<mark>3. Griechenland</mark>/ Athen





4. Saudi Arabien/

Wer kennt die Bedeutung von Jugendwörtern?

Jugend wörter	Richtige Bedeutung	Herr Starz- Rampp	Frau Losert	Herr Richter	Frau Ponnath	Rektor Herr Zinner	Frau Röckelein-Igl
digga	Anrede für einen Freund oder Kumpel	Kumpel	Kumpel, Freund	Kumpel, hamburgerisch	Kosewort	Verbunden heit, Kumpel	Kumpel
cringe	Fremdscham	seltsam	komisch, peinlich	komisch, strange, peinlich	Stress	schräg, abgefahren	gegen etwas sein
yolo	You only live once	Schlager- sänger	you only live once	you only live once	you only my live	you only live once	hallo, genau
lol	Laughing out loud	lachen ohne lächeln	kaputt lachen	lautes Lachen	egal	laughing out loud, laut lachen	laugh out loud
slay	Jemand, der etwas außer- gewöhnlich gut gemacht hat	Slush-Eis	cool	süß, schön	okay	abgefahren	dünn
goofy	tollpatschige, alberne Person	komischer Typ	komisch	peinlich, komisch	lustig	naiv, leicht- gläubig, Dümmerlein	neben der Spur
smash	mit jemandem etwas anfangen	zerdrückt, fertig	cool, super, etwas Gutes	ok, geschafft, fertig	bing	das rockt, haut rein, knallt	Chaos
NPC	eine Person, die passiv am Geschehen teilnimmt	Musikmarke	No problem C	jemand der nichts kann	Abkürzung	No Plan C	kein PC
auf Lock	Dinge entspannt angehen	aufge- schlossen	auf irgend- etwas schwören	locker, entspannt	ver- schlossen	vogelwild, abgefahren	aufsperren
rizz	jemanden mit Charme rumkriegen	Loch in der Hose	scheiße	stilvoll	Abkürzung	lässig	cool
lame	schwach, langweilig	lahmer Typ	langweilig	langweilig	doof	langweilig, fad	ätzend
fly	cool/richtig gut drauf sein	Über- flieger, der hats drauf	cool	cool, toll	abgehoben cool	ein Hoch haben, sich gut fühlen	fliegen

sus	verdächtig, suspekt	der Typ ist nass	Schüler- innen und Schüler	seltsam	success	Schüler- innen und Schüler	success, Erfolg
lost	verloren, unsicher, unentschlossen	loser	jemand ist verloren	verloren, hat keinen Auftrag	verloren	verloren, abgehängt, Verlierer	verloren
ge- snitchet	Verräter	gedisst	verraten	Verräter, 31er	vorbei	schneidet, vorenthält, dissen	gedisst, geärgert

SCHÜLERZEITUNG

ENDE

AUSGABE 1 2024

UNSERE SCHÜLERZEITUNG IST NUN ZU ENDE.
DIES WAR DER ALLERERSTE VERSUCH EINER
SCHÜLERZEITUNG, WIR HOFFEN, DASS SIE EUCH
GEFALLEN HAT.
DANKE AN ALLE, DIE UNS UNTERSTÜTZT HABEN.

EINIGE BEITRÄGE WURDEN MIT CANVA ERSTELLT.
DIE ZEITUNG ERSCHEINT AUSSCHLIESSLICH DIGITAL.
JEGLICHES HERAUSKOPIEREN UND WEITERVERBREITEN
VON BERICHTEN/FOTOS ETC. IST VERBOTEN!.